



**Fraktion  
im Rat  
der Gemeinde Extertal**



Extertal, 11.5.2021

Gemeinde Extertal  
Bürgermeister Frank Meier  
- Rathaus -  
32699 Extertal-Bösingfeld

## **E l e k t r o m o b i l i t ä t / hier: Ladestationen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Meier,

der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung prüft die Voraussetzungen für die Installation von Ladestationen für Elektrofahrzeuge mit dem Ziel, die Infrastruktur zu verbessern. Gleichzeitig werden Bürgerinnen und Bürger motiviert, im privaten Bereich tätig zu werden (Wall-Box). Eine entsprechende Information mit Hinweisen, auf welche Weise eine Umsetzung erfolgen kann (z.B. Link auf der Internet-Seite der Gemeinde, Pressebericht-erstattung, evtl. Kurzinformation im Grundbesitzabgabenbescheid) sollte Hauseigentümern zur Verfügung gestellt werden. Hiesige Energieversorger und Unternehmen könnten gefragt werden, ob und inwieweit eine Bereitschaft besteht, sich bei der Umsetzung dieser wichtigen Infrastruktur technisch und finanziell zu beteiligen. Die Frage nach öffentlichen Fördermöglichkeiten ist abzuklären.

### Begründung:

Der Auf- und Ausbau eines Elektro-Ladestationennetzes ist aktuell Thema in der Politik und in den Medien, gleichzeitig im Interesse der Bürgerinnen und Bürger sowie der Kommune. Aktuell fehlt es an ausreichenden Lademöglichkeiten auf dem Gebiet der Gemeinde Extertal.

Geeignete Standorte sollten sich aus der Diskussion ergeben.

Neben einer Strom- und Wärmewende braucht unser Land auch eine Verkehrswende. Wir wissen, wie schwierig es ist, gerade in diesem Bereich Fortschritte zu erzielen. In allen Klimaschutzkonzepten und -plänen sowie in Beschlüssen von Bundes- und Landesregierungen gibt es das ehrgeizige Ziel, verstärkt auf E-Mobilität zu setzen (Motto: Elektrisch mobil bewegt).

Durch das kürzliche Verfassungsgerichtsurteil ist dieser Klimaschutz-Faktor noch einmal bekräftigt worden.

Weltweit verursacht der Verkehrssektor heute ca. 25 % der CO<sub>2</sub> - Emissionen. Es muss massiv umgesteuert werden, damit diese hohe Zahl nicht weiter ansteigt. Jeder kleine Beitrag ist hilfreich, um in den Köpfen der Menschen ein Umdenken zu erreichen. Dabei kann auch eine stärkere Information der Bevölkerung die Chancen einer E-Mobilisierung aufzeigen (Installation einer Wall-Box im privaten Bereich). In dem Zusammenhang ist ebenso in Erwägung zu ziehen, ein Dienstfahrzeug auf E-Mobilität auszurichten.

Eine enge Zusammenarbeit in der Angelegenheit zwischen dem Extertaler Klimaschutzmanagement und dem Innovationszentrum in Dörentrup wäre begrüßenswert. Wir könnten von den Erfahrungen und der Fach-Expertise profitieren.

Freundliche Grüße

Manfred Stoller  
UWE-Fraktionsvorsitzender

Michael Wehrmann